



© Petra Spidla

Treten Sie ein

Mehr über EDI bei Editel erfahren: Von EDI-Kommunikation bis hin zu EDI-Integration, Web-EDI für KMU, e-Invoice-Lösungen, Digitale Archivierung und Business Monitoring.

Die Editel-Gruppe, idealer EDI-Partner

Über die Jahre Expertise und Erfahrung gesammelt und schließlich sukzessive bis in den CEE-Raum gewachsen.

WIEN. Über das EDI-Service eXite bietet der internationale EDI-Dienstleister Editel ein umfassendes Serviceportfolio – angefangen von EDI-Kommunikation bis hin zu EDI-Integration, Web-EDI für KMU, e-Invoice-Lösungen, Digitale Archivierung und Business Monitoring.

Die Erfahrung und Expertise von über 30 Jahren garantiert die erfolgreiche Umsetzung auch umfangreicherer EDI-Projekte.

Wilde 70er-, bunte 80er-Jahre
Die Editel-Wurzeln reichen aber weiter zurück: Wir schreiben das Jahr 1977, die Forderung von Industrie & Handel nach einer weltweiten, branchenübergreifenden Lösung zur Identifikation von Produkten, Dienstleistungen und Unternehmen führt zur Gründung der EAN, der European Article Number. Und zur Gründung der EAN-Austria als eine von elf EAN-Organisationen weltweit.

Zehn Jahre später wird der Wirtschaft von EAN-Austria eine multilaterale EDI-Lösung unter dem Namen ECODEX (Electronic Commercial Data Exchange) angeboten, um standardisierte elektronische Geschäftsdaten auszutauschen. Die Basis der Kommunikation bildet das standardisierte EAN Nachrichtenformat EANCOM, ein Subset des internationalen UN/EDIFACT-Standards (United Nations/Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport). Die Plattform wurde ständig weiterentwickelt und an die Marktanforderungen angepasst. Dadurch wurde ECODEX innerhalb kürzester Zeit zur größten und wichtigsten EDI-Plattform für die gesamte österreichische Konsumgüterbranche.

Das neue Jahrtausend

2004 bringt EAN Austria den Nachfolger von ECODEX, das eXite Business Integration Network, auf den Markt und läutet

damit die Zukunft des elektronischen Datenaustauschs ein.

Ein Jahr darauf wird die EAN-Austria im Rahmen einer weltweiten Vereinheitlichung auf GS1 Austria umbenannt.

2008 ist es – endlich – so weit: GS1 Austria gliedert den Bereich eBusiness/eCom aus und gründet die 100%ige Tochtergesellschaft Editel Austria,

die nun für den gesamten operativen Betrieb der eXite-Plattform verantwortlich ist.

Seit damals baut Editel Austria die EDI-Services nicht nur in Österreich, sondern sukzessive im gesamten Raum Zentral- und Osteuropa (CEE) aus: Es folgen Niederlassungsgründungen in Prag, Bratislava und Budapest, seit 2016 ist Editel auch in Zagreb vertreten. So ist die Editel Group durch Editel-Töchterunternehmen bzw. ein flächendeckendes Netz von Franchisepartnern mittlerweile im ganzen CEE-Raum zu finden. Zudem umfasst die Editel-Produktfamilie Lösungen für Unternehmen jeglicher Größenordnung, angefangen von KMUs bis hin zu Großkonzernen. Dies alles macht Editel zum idealen Partner – auch für international tätige Unternehmen.



© Editel

Die Editel-Niederlassung in Prag.